

## Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am  
Mittwoch, den 05.06.2019 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.40 Uhr

---

### Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
für Ausschussmitglied Wagner, Michael	Hiebenthal, Günter
für Ausschussmitglied Bachmann, Martin	Özkan, Ertan
Ausschussmitglied	Dr. Schnell, Ulrike
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
für Ausschussmitglied Kothe, Phil	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan
Ausschussmitglied	Braun, Holger

### Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schiffner, Claus
BUND	Mänz, Karlbernd
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Bauamt/Protokollführer	Zöller, Gerald
Forstamt Melsungen	Westphal, Petra

### Tagesordnung:

TOP 77

Vorstellung der neuen Forstamtsleiterin Westphal

TOP 78

Krötenwanderung; Sachstandsbericht

TOP 79

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.05.2019 betr. „Wettbewerb Blühende Gärten für Insekten“

TOP 80

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2019 betr. „Ausschluss von Splitt- u. Schottergärten in Neubaugebieten“

TOP 81

Antrag der FWG-Fraktion vom 26.05.2019 betr. „Anschaffung von Schwalbenhäusern“

## TOP 82

### Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rauschenberg, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Westphal. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 03.04.2019 wird gebilligt.

Auf Anregung von Herrn Rauschenberg gedenken die Anwesenden an den verstorbenen Regierungspräsident Lübcke.

## TOP 77

### Vorstellung der neuen Forstamtsleiterin Westphal

Herr Rauschenberg informiert Frau Westphal über die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Ausschusses.

Anschließend stellt sich Frau Westphal vor und berichtet in wenigen Sätzen über die aktuelle Problematik in den mitteleuropäischen Ländern. Aufgrund der Stürme, Hitze, Dürre und Käferbefall im letzten Jahr sind alle Baumarten betroffen, insbesondere die Fichtenbestände. Im Forstamtsbereich steht deshalb im Vergleich zu den Vorjahren die vierfache Menge Holz zur Verfügung. Bei günstiger Witterung können in einer Saison von einem weiblichen Käfer in vier Generationen ca. 30.000 Nachkommen entstehen. Es wird ein Monitoring - Suche nach befallenen Bäumen - durchgeführt und diese erfasst. Der Einschlag wird abgelagert. Man unterscheidet Nasslagerung, Trockenlagerung und als Versuch Folienlager. Es sind 15 Harvester, 13 Rückefahrzeuge und Transporter im Einsatz. Sie weist darauf hin, dass diese Fahrzeuge auch an Sonn- und Feiertagen im Einsatz sind. Im Hinblick auf die vorliegenden Klimawandelszenarien müssen für die Wiederbewaldung geeignete Baumarten angepflanzt werden. Sie würde gerne ihr Fachwissen in kommunale Entscheidungsprozesse mit einbringen.

In dem anschließenden kurzen Meinungsaustausch werden u.a. folgende Punkte angesprochen:

- In der Presse und anderen Medien sollte u.a. auf die derzeit notwendige Arbeit im Wald auch an den Feiertagen hingewiesen werden.
- Im Forstamtsbezirk befinden sich ca. 20.500 ha Wald; davon sind ca. 15.000 ha Staatswald, 2.500 ha Stadtwald, Rest Privatwald.

## TOP 78

### Krötenwanderung; Sachstandsbericht

Herr Zöllner teilt mit, dass der Zeitpunkt für den Beginn der Deckenerneuerung der K 142 im Jahr 2020 noch nicht feststeht. Die Herren Ortsvorsteher Wagner und Riedemann haben Ende April ein Schreiben an den Herren Landrat Becker mit der Bitte versandt, auch Mittel für die Ersetzung des vorhandenen, abgängigen Holzzaunes zur Verfügung zu stellen. Nach Auskunft des zuständigen Mitarbeiters bei der Unteren Naturschutzbehörde ist noch keine Entscheidung getroffen worden.

#### TOP 79

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.05.2019 betr. „Wettbewerb Blühende Gärten für Insekten“

Herr Braun erläutert den Antrag.

Es findet ein kurzer Meinungs austausch statt. Anschließend stimmen die Mitglieder über den nachfolgenden modifizierten Antrag wie folgt ab:

dafür - 7 Stimmen, dagegen - 0 Stimmen, Enthaltung - 1 Stimme

"Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, unter welchen organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen es möglich ist, einen Wettbewerb für „blühende Gärten“ als Leben für Insekten auszuschreiben. Anschließend ist der Stadtverordnetenversammlung der Entwurf einer Wettbewerbsausschreibung mit Teilnahmebedingungen, Bewertungskriterien und Preisgeldern zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird hierzu Bewertungskriterien und -modalitäten erarbeiten und einreichen."

#### TOP 80

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2019 betr. „Ausschluss von Splitt- u. Schottergärten in Neubaugebieten“

Herr Braun stellt den Antrag vor. Nach seiner Auffassung ist die in den Bebauungsplänen festgelegte Formulierung nicht deutlich genug. Andere Kommunen haben dies in Sinne des Antrages festgesetzt.

In der anschließenden Diskussion sind sich die Mehrzahl der Mitglieder darin einig,

- dass die Formulierung in den Bebauungsplänen den Zweck erfüllt,
- die Umsetzung im Sinne des Antragstellers bereits erfolgt und deshalb kein weiterer Handlungsbedarf besteht,
- dass Kontrollen zur Einhaltung der Festlegungen durchgeführt werden sollen.

Anschließend stimmen die Mitglieder über den nachfolgenden Antrag wie folgt ab:

- dafür - 1 Stimmen, dagegen - 6 Stimmen, Enthaltung - 1 Stimme

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass in Neubaugebieten durch entsprechende Vorgaben im Bebauungsplan Splitt- und Schottergärten nicht zulässig und nicht überbaubare Flächen als Grünflächen anzulegen und zu unterhalten sind.“

#### TOP 81

Antrag der FWG-Fraktion vom 26.05.2019 betr. „Anschaffung von Schwalbenhäusern“

Herr Witzel erläutert den Antrag. Es sollte ein Ersatz für den Verlust der Schwalbennester durch den Neubau eines Parkhauses erfolgen. In den einigen Kommunen, wie z.B. Gießen und Wettenberg, seien sog. Schwalbenhäuser errichtet worden, welche auch

von den Schwalben angenommen werden. Die Kosten für ein Schwalbenhaus mit bis zu 48 Nisthilfen betragen ca. 3.000 – 8.000 €.

In dem anschließenden Meinungsaustausch werden u.a. folgende Punkte angesprochen:

- der Investor/Sparkasse soll den Ersatz vornehmen.
- Auf dem Bauhof befindet sich ein beschädigtes Schwalbenhaus, welches im Stadtteil Röhrenfurth stand und nicht von den Schwalben angenommen wurde.
- Im Stadtteil Kirchhof steht noch ein Schwalbenhaus, welches von den Schwalben auch nicht angenommen wird.

Anschließend stimmen die Mitglieder über den nachfolgenden modifizierten Antrag wie folgt ab:

dafür - 8 Stimmen, dagegen - 0 Stimmen, Enthaltung - 0 Stimme

„Um den Schwalben, die regelmäßig im Sparkassenparkhaus nisten, während der Umbauphase die Aufzucht der Jungen weiterhin zu ermöglichen, soll die Sparkasse geeigneten Ersatz schaffen.“

Zu TOP 76

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

### Waldführung

Es soll ein gemeinsamer Waldbegang des Magistrates mit diesem Ausschuss unter Führung der Forstamsleiterin stattfinden.

### Kohlenmeiler in Günsterode

Herr Rauschenberg informiert darüber, dass am Pfingstsonntag ein Kohlenmeiler in Günsterode besichtigt werden kann.

Melsungen, 06.06.2019

gez.  
Jan Rauschenberg  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Gerald Zöllner  
Protokollführer

Verteiler:

1 x Ausschussvorsitzender per Mail

Je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x BUND Herr Mänz per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

Je 1 x Fraktionsvorsitzende per Mail als PDF-Datei

Je 1 x Magistrat per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei

Je 1 x Abt. I, II, IV per Mail

1 x Frau Wenderoth

1 x Frau Heinemann

1 x in Papierform an Abt. I/1

1 x z.d.A.